Sieg: Tatjana Malek deklassiert ihre Gegnerin

Bad Saulgauer Duo Pia Ender/Inga Müller unterliegt in der ersten Runde im Doppel, sammelt aber wichtige Erfahrungen



Tatjana Malek ballt die Faust – mit Recht. Gestern Abend fegte sie die Polin Justyna Jegiolka mit 6:0 und 6:1 vom Centre Court. FOTO: K.-H. BODON

BAD SAULGAU (mac) - Bei den Knoll Open, dem mit 25 000 US-Dollar dotierten Tennis-Weltranglistenturnier in Bad Saulgau, haben die Spiele im Hauptfeld begonnen. Die Bad Saulgauerin Tatjana Malek siegte in der ersten Runde gestern Abend ungefährdet mit 6:0 und 6:1 gegen eine in allen Belangen unterlegene Justyna Jegiolka. Tatjana Malek diktierte das Spiel von der Grundlinie, setzte die 359. Der Tenniswelt mit mächtigen Aufschlägen unter Druck und spielte sie über weite aus.

Die derzeit auf Position 179 der Tenniswelt geführte Bad Saulgauerin, die bei den Knoll Open an Position zwei gesetzt ist, trifft nun in der nächsten Runde, am Donnerstag, auf die Siegerin der Partie Michaela Honcova gegen Julia Trunk (heute ca. 15 Uhr Centre Court).

Ihren Einsatz beendet haben dagegen schon die Bad Saulgauerinnen Pia Ender und Inga Müller, die in der ersten Runde der Doppelkonkurrenz zwar mit 2:6 und 2:6 unterlagen, aber am Ende nicht unzufrieden waren. In beiden Sätzen hielten die beiden Bad Saulgauerinnen bis zum 2:2 wacker dagegen, lagen im ersten Satz sogar mit 1:0 und 2:1 vorne, mussten sich dann aber der größeren Konstanz ihrer Gegnerinnen, Valerie Verhamme (Belgien) und Scarlett Werner (Berlin) beugen. Werner hatte im vergangenen Jahr immerhin die Doppelkonkurrenz gewonnen.

„Es hat richtig Spaß gemacht. Natürlich waren wir zu Beginn schon sehr nervös“, sagte Inga Müller, Mannschaftsführerin der Aufstiegsmannschaft des TC Bad Saulgau, am Abend. „Wir sind halt volles Risiko gegangen und mit der Zeit wurde eben auch unsere Fehlerquote größer, aber unsere Gegnerinnen haben einfach konstanter gespielt.“ Obwohl die beiden 15 Jahre Altersunterschied trennen, spielen sie auch in der Saison gemeinsam. „Wir verstehen uns einfach gut. Auf und neben dem Platz“, sagt Pia Ender, die ihre erste Saison in der ersten Mannschaft des TC Bad Saulgau gespielt hat. „Inga Müller war von Beginn an meine Ansprechpartnerin in der Mannschaft.“

Auch der TC Bad Saulgau ist auf „seine“ Spielerinnen bei den Knoll Open stolz. „Zum ersten Mal spielen in diesem Jahr vier Spielerinnen aus Bad Saulgau im Hauptfeld“, sagt Roland Mutscher, stellvertretender Vorsitzender des Klubs.

Julia Trunk greift heute ins Turniergeschehen ein. Die 23 Jahre alte Bad Saulgauerin hat inzwischen ihr Psychologiestudium in den USA abgeschlossen und möchte sich in den kommenden Monaten aufs Tennis konzentrieren. Bei zwei Turnieren in Portugal hat sie zwei Punkte für die Weltrangliste gesammelt, durch die Wildcard in Bad Saulgau kommt ein weiterer hinzu. Das erleichtert ihr es ungemein, künftig in die Qualifikationen zu 10000-Dollar-Turnieren zu kommen.